

Zug, 7. Februar 2018

Siemens unterstützt die Modernisierung von New Yorks internationalem Flughafen LaGuardia

- **Integrierte Gebäudeautomation und Brandschutz für den neuen, zentralen Terminalkomplex B**
- **Beitrag zur Modernisierung eines der am stärksten frequentierten Flughäfen der USA**
- **Höhere Sicherheit und mehr Komfort für Passagiere**

Diverse Sanierungen und Neubauten sollen den New Yorker Flughafen LaGuardia zu einem Luftfahrtdrehkreuz von Weltrang machen und die Abfertigung der fast 30 Millionen Passagiere pro Jahr wesentlich vereinfachen. In Zusammenarbeit mit Skanska Walsh Joint Venture, dem Generalunternehmer für den Neubau des zentralen Terminalkomplex B, installiert die Siemens-Division Building Technologies eine intelligente Infrastrukturlösung. Diese umfasst ein integriertes Gebäudeautomations- und Brandschutzsystem für den neuen Terminal.

Der neue Terminal B wird weitaus effizienter und sicherer als sein 1964 erbauter Vorgänger sein. Das integrierte Gebäudemanagementsystem Desigo CC von Siemens überwacht die Gebäudeautomation und ermöglicht die dynamische Steuerung aller Gewerke, um sich den unterschiedlichen Anforderungen des Terminalbetriebs jederzeit anzupassen. Kernstück des Brandschutzsystems im Terminal B und in der zentralen Abflughalle ist die Brandmeldezentrale Desigo Fire XLS-V mit Sprachunterstützung.

„Die Vision für das neue Terminal sieht ein angenehmeres Reisen für die Passagiere vor, dank weniger Verspätungen am Gate und einem sichereren und effizienteren Passagierfluss“, sagt Ted Jadermark, Airport System Manager bei Skanska Walsh Joint Venture. „Dank der Integration von Gebäudeautomations- und

Brandschutzsystemen von Siemens im neuen Terminal sind wir in der Lage, den dynamischen Betrieb im Alltag zu managen und zu überwachen. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Passagieren von LaGuardia so mehr Komfort und Sicherheit bieten und gleichzeitig die Emissionen senken können.“

Der neue Terminalkomplex liegt näher an der Stadtautobahn Grand Central Parkway, wodurch mehr Platz für Rollfelder zur Verfügung stehen wird. Da die Gates als Inseln konzipiert sind, entstehen zusätzliche drei Kilometer für Rollwege. Dadurch werden Verspätungen an den Gates und CO₂-Emissionen durch im Leerlauf wartende Flugzeuge reduziert.

„Wir sind stolz, dass wir einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung von LaGuardia leisten und so einen perfekten Ort für effizientes und sicheres Reisen schaffen können“, sagt Dave Hopping, Präsident der Division Building Technologies bei Siemens North America. Als Technologie- und Finanzpartner der Metropolregion New York City leistet Siemens einen weitreichenden Beitrag zur Gestaltung der urbanen Infrastruktur.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018020149BTDE

Bildquelle: © Skanska Walsh Joint Venture

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.com/buildingtechnologies

twitter.com/SiemensBT

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.